

Wir freuen uns über kritische wie auch positive Rückmeldungen.

Beschwerdereglement des Frauen Nottelefon Winterthur

Unser Auftrag

Das Frauen Nottelefon ist von der Kantonalen Opferhilfe (KOH) der Justizdirektion des Kantons Zürich als kantonale Opferhilfe-Beratungsstellen anerkannt worden. Das Opfer hat nach der Straftat das Recht auf eine fachkundige Beratung und Betreuung durch eine Beratungsstelle. Diese informiert die Betroffene über die Informations-, Schutz- und Beteiligungsrechte im Strafverfahren sowie über die Rechte gemäss dem Opferhilfegesetz. Die Beratung ist vertraulich und kann anonym erfolgen.

Unsere Grundsätze der Beratung:

Das Frauen Nottelefon Winterthur ist ein feministischer Betrieb, der sich parteilich für Frauen einsetzt, die von Gewalt betroffen sind. Die Vision des Frauen Nottelefons Winterthur ist ein Leben frei von Gewalt gegen Frauen. Eine Voraussetzung dafür ist die gelebte Gleichstellung von Frau und Mann und damit verbunden eine gerechte Machtverteilung der Geschlechter.

Diese gemeinsame Vision bestimmt das Handeln aller beim Frauen Nottelefon Winterthur engagierten Frauen. Mit ihrem Wissen und ihrer Persönlichkeit schaffen sie ein Klima von Akzeptanz und Unterstützung für gewaltbetroffene Frauen und setzen sich dafür ein, deren Bewusstsein und deren gesellschaftliche Stellung zu stärken. Sie setzen sich auch in präventivem Sinn für eine gesellschaftliche Entwicklung und Veränderung ein, indem sie die Thematik enttabuisieren und die Öffentlichkeit für das Problem sensibilisieren.

Der Betrieb Frauen Nottelefon Winterthur ist geprägt von einer Atmosphäre der Offenheit, des Vertrauens und der Wertschätzung. Alle übernehmen gemeinsam Verantwortung.

Beschwerdenmöglichkeit

Sollten Sie mit der Beratung oder Ihrer Beraterin nicht zufrieden sein, ist es uns ein Anliegen, dass Sie das Problem mit unseren Beschwerdeverantwortlichen besprechen.

Wir haben folgenden Ablauf für Beschwerden vorgesehen:

Beschwerdereglement des Frauen Nottelefon Winterthur

